



BERICHTSPROFIL

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG, Leverkusen, zum Zeitpunkt der Berichterstattung beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit des Unternehmens wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese verschiedenen Einflussfaktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

INKLUSIVE SPRACHE

Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion sind uns wichtig. Daher formulieren wir in diesem Bericht weitgehend geschlechtsneutral. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit, Verständlichkeit oder Orientierung an gesetzlichen Vorgaben (bspw. durch Verwendung feststehender Begriffe wie „Arbeitnehmerbelange“) greifen wir an einigen Stellen auf das generische Maskulinum zurück. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung uneingeschränkt für alle Geschlechter.

EXTERNE PRÜFUNG

Der Konzernabschluss der Covestro AG und der zusammengefasste Lagebericht wurden im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Abschlussprüfung durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft und mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk versehen. Darüber hinaus ist der Vergütungsbericht in diesen Geschäftsbericht integriert. Dieser wurde einer inhaltlichen Prüfung, die die nach § 162 Aktiengesetz (AktG) geforderte formelle Prüfung umfasst, unterzogen und mit einem Prüfungsvermerk versehen, dass der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 einschließlich der dazugehörigen Angaben in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen des § 162 AktG entspricht.

Die ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen, die nicht Bestandteil der gesetzlichen Konzernjahresabschlussprüfung sind, wurden durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, einer gesonderten betriebswirtschaftlichen Prüfung nach dem internationalen Prüfungsstandard ISAE 3000 mit begrenzter Sicherheit (limited assurance) unterzogen. Diese sind im Dokument wie folgt gekennzeichnet: [\[1\]](#).

Inhalte außerhalb der vorgenannten Berichtsinhalte, wie bspw. Informationen auf Webseiten, sind nicht Bestandteil der inhaltlichen Prüfung des Abschlussprüfers.

VERWEISE

In diesem Bericht werden Verweise mit → gekennzeichnet. Verweise, die sich auf Inhalte in den ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen beziehen, wurden einer Prüfung mit begrenzter Sicherheit (limited assurance) unterzogen. Soweit Verweise auf Inhalte außerhalb des zusammengefassten Lageberichts, der ergänzenden Nachhaltigkeitsinformationen, des Vergütungsberichts oder des Konzernabschlusses erfolgen, waren diese nicht Bestandteil der externen Abschlussprüfung.

RUNDUNGEN UND PROZENTUALE ABWEICHUNGEN

Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben. Bei Vorzeichenwechsel einer Kennzahl sowie Veränderungen über 1.000% wird als Prozentveränderung ein Punkt gezeigt.

VERÖFFENTLICHUNG

Neben dem vorliegenden Geschäftsbericht werden die publizitätspflichtigen Bestandteile gemäß § 328 Absatz 1 Satz 4 Handelsgesetzbuch (HGB) im Bundesanzeiger unter Einhaltung der Vorgaben der „European-Single-Electronic-Format(ESEF)-Verordnung“ veröffentlicht und sind über die Website www.unternehmensregister.de zugänglich. Dieser Geschäftsbericht wurde am 29. Februar 2024 veröffentlicht. Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

KENNZAHLEN

COVESTRO-KONZERN



ONLINE ENTDECKEN:
Interaktive Kennzahlen

	2022	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	17.968 Mio. €	14.377 Mio. €	– 20,0 %
Umsatzveränderung			
Menge	– 5,0 %	– 6,8 %	
Preis	10,1 %	– 11,0 %	
Währung	5,9 %	– 2,2 %	
Portfolio	2,0 %	0,0 %	
Umsatzerlöse nach Regionen			
EMLA ¹	7.600 Mio. €	5.941 Mio. €	– 21,8 %
NA ²	4.639 Mio. €	3.735 Mio. €	– 19,5 %
APAC ³	5.729 Mio. €	4.701 Mio. €	– 17,9 %
EBITDA⁴	1.617 Mio. €	1.080 Mio. €	– 33,2 %
EBITDA-Veränderung			
Menge	– 10,0 %	– 23,7 %	
Preis	51,8 %	– 122,5 %	
Rohstoffpreis	– 95,3 %	96,8 %	
Währung	4,7 %	– 4,7 %	
Sonstige ⁵	1,2 %	20,9 %	
EBIT ⁶	267 Mio. €	186 Mio. €	– 30,3 %
Finanzergebnis	– 137 Mio. €	– 113 Mio. €	– 17,5 %
Konzernergebnis⁷	– 272 Mio. €	– 198 Mio. €	– 27,2 %
Ergebnis je Aktie ⁸	– 1,42 €	– 1,05 €	– 26,1 %
Cashflows aus operativer Tätigkeit ⁹	970 Mio. €	997 Mio. €	2,8 %
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	832 Mio. €	765 Mio. €	– 8,1 %
Free Operating Cash Flow¹⁰	138 Mio. €	232 Mio. €	68,1 %
Nettofinanzverschuldung ^{11,12}	2.434 Mio. €	2.487 Mio. €	2,2 %
Return on Capital Employed (ROCE) ¹³	2,0 %	1,5 %	
Weighted Average Cost of Capital (WACC) ¹⁴	7,0 %	7,6 %	
ROCE über WACC^{13,14}	– 5,0 %-Punkte	– 6,1 %-Punkte	
Mitarbeitende ^{12,15}	17.985 FTE	17.520 FTE	– 2,6 %
Treibhausgasemissionen (CO₂-Äquivalente)¹⁶	4,7 Mio. t	4,9 Mio. t	4,3 %

¹ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

² NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

³ APAC: Region Asien-Pazifik

⁴ Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA): EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

⁵ Sonstige Veränderungen des EBITDA

⁶ Earnings before Interest and Taxes (EBIT): Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

⁷ Konzernergebnis: das auf die Personen mit Aktienbesitz an der Covestro AG entfallende Ergebnis nach Ertragsteuern

⁸ Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das Jahr 2023 auf 189.262.192 Stückaktien (Vorjahr: 190.933.438 Stückaktien).

⁹ Cashflows aus operativer Tätigkeit: entsprechen den Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit nach IAS 7 (Statement of Cash Flows)

¹⁰ Free Operating Cash Flow (FOCF): entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

¹¹ Exklusive Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

¹² Jeweils zum Stichtag am 31. Dezember

¹³ Return on Capital Employed (ROCE): Verhältnis vom EBIT nach kalkulatorischen Ertragsteuern zum Capital Employed. Zur Ermittlung der kalkulatorischen Ertragsteuern wird ein kalkulatorischer Steuersatz in Höhe von 25 % mit dem EBIT multipliziert.

¹⁴ Weighted Average Cost of Capital (WACC): gewichteter Kapitalkostensatz, der die Kapitalrenditeerwartung für Eigen- und Fremdkapital an das Gesamtunternehmen widerspiegelt

¹⁵ Mitarbeiter auf Vollzeitkräfte (Full Time Equivalents, FTE) umgerechnet

¹⁶ Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2 gemäß GHG Protocol) an wesentlichen Produktionsstandorten, die für mehr als 95 % unseres Energieeinsatzes stehen

VORWORT

WIE WIR UNSERE TRANSFORMATION 2023 VORANGETRIEBEN HABEN



VIDEOS
ENTDECKEN



Dr. Markus Steilemann,
Vorstandsvorsitzender



Christian Baier,
Finanzvorstand



Dr. Thorsten Dreier,
Technologievorstand



Sucheta Govil,
Vorständin für Vertrieb und Marketing

Dr. Markus Steilemann, Vorstandsvorsitzender

TRANSFORMATION GESTALTEN

Der Aufbau einer nachhaltigen, vor allem klimaneutralen Welt muss intensiv weitergehen, trotz aller akuten Krisen und Probleme. Ein Schlüssel dazu ist die Kreislaufwirtschaft. Covestro richtet sich vollständig darauf aus und hat dabei auch 2023 auf allen Ebenen Erfolge erzielt.

Ambivalent. So würde ich meine Sicht auf 2023 zusammenfassen. Eine Mischung aus Betroffenheit und Sorge, aber auch Zuversicht. Bestürzung wegen der Zunahme von Gewalt, Hass und Spaltung auf der Welt. Besorgnis, dass sich eine globale Pessimismusspirale beschleunigt, wie der jüngste Global Risks Report befürchten lässt. Ich halte dem einen kritischen Optimismus entgegen. Denn das vergangene Jahr hat auch einmal mehr gezeigt: Die Menschheit kommt bei der Lösung vieler großer Aufgaben durchaus weiter. So hat mich etwa der Jahresbericht der Internationalen Energieagentur aufhorchen lassen. Bis 2030 könnten demnach die erneuerbaren Energien fast die Hälfte der weltweiten Stromerzeugung ausmachen. Und auf dem Klimagipfel COP28 wurde der Weg dafür geebnet: So sollen bis dahin die weltweiten Kapazitäten für Erneuerbare verdreifacht und die Energieeffizienz verdoppelt werden. Das bestärkt mich in zwei Überzeugungen. Erstens: Eine bessere, nachhaltige Zukunft muss keine Utopie bleiben. Zweitens: Wir müssen die grüne Transformation – ungeachtet aller akuten Krisen und Probleme – mit aller Kraft fortsetzen. Der beste Hebel dafür ist die Kreislaufwirtschaft als Schlüssel zu Ressourcenschonung, Umweltschutz und Klimaneutralität. Und eine treibende Kraft dabei ist die Chemie- und Kunststoffindustrie.

Wir bei Covestro sehen uns als Vorreiter, indem wir das gesamte Unternehmen komplett auf Zirkularität ausrichten. Hier waren wir 2023 auf allen Ebenen erneut erfolgreich – was meinen grundsätzlichen Optimismus ebenfalls nährt. Bei der Umstellung unserer Produktion auf erneuerbare Energien haben wir weitere Fortschritte erzielt. Wir kehren dem fossilen Zeitalter aber auch bei den Rohstoffen den Rücken. Hier haben wir mit der Errichtung einer Pilotanlage einen weiteren Meilenstein erreicht, um die Chemikalie Anilin künftig aus pflanzlicher Biomasse herzustellen. Eine andere nachhaltige Rohstoffquelle ist gebrauchter Kunststoff, der noch viel zu wenig wiederverwertet wird. Das will Covestro ändern. Unser Beitrag des Jahres 2023: ein Forschungsdurchbruch, um nun auch den Hochleistungskunststoff Polycarbonat chemisch zu recyceln. Viele Erfolge also, die zeigen, dass unser Unternehmen strategisch auf dem richtigen Weg ist. Und das nicht nur auf längere Sicht, sondern auch bei unmittelbaren Herausforderungen. So begegnen wir der schwachen Konjunktur, indem wir zahlreiche Hebel in Bewegung setzen, die unsere Performance spürbar verbessern: Anlagenauslastung verbessern, Margen erhöhen, Kosten sparen. Bei allem hilft uns die konsequente Digitalisierung. Und eine Belegschaft, die gerade in schwierigen Zeiten besonderen Einsatz und Zusammenhalt zeigt. Dies stärkt meine dritte Überzeugung: Bei der Transformation in eine nachhaltige Zukunft geht an Covestro kein Weg vorbei.

»Bei der Transformation in eine nachhaltige Zukunft geht an Covestro kein Weg vorbei.«

Dr. Markus Steilemann, Vorstandsvorsitzender



Christian Baier, Finanzvorstand

NACHHALTIGES WACHSTUM IM BLICK

Nachhaltig zu wachsen ist ein zentrales Element der Unternehmensstrategie „Sustainable Future“ und entscheidend für die vollständige Ausrichtung auf die Kreislaufwirtschaft. Hierfür hat Covestro auch 2023 entscheidende Weichen gestellt und ist erneut schneller und effizienter geworden.

Als ich im Oktober 2023 die Position des Finanzvorstands bei Covestro antrat, war ich besonders von der Strategie des Unternehmens „Sustainable Future“ und seinem klaren Fokus auf nachhaltiges Wachstum beeindruckt. Diese zukunftsorientierte Ausrichtung hat sich in einem Jahr 2023, das erneut von wirtschaftlichen Herausforderungen, gedämpfter Nachfrage in allen Regionen und hoher Inflation geprägt war, als zentraler Pfeiler seiner Widerstandsfähigkeit erwiesen. Covestro steht weiterhin auf einem stabilen Fundament mit solider Bilanz. Unser Konzernumsatz in Höhe von rund 14,4 Milliarden Euro und EBITDA in Höhe von rund 1,1 Milliarden Euro für das Geschäftsjahr 2023 lagen in einem erwarteten Bereich, den wir bereits in der ersten Hälfte des Jahres 2023 prognostiziert haben. Daher haben wir auch im vergangenen Jahr rund 800 Millionen Euro in unsere Anlagen, den Ausbau innovativer Technologien und die Entwicklung nachhaltiger Projekte investiert. Zugleich werden wir in Einklang mit unserer strategischen Ausrichtung in allen Unternehmensbereichen deutlich effizienter. Ein wichtiger Erfolg war dabei im Jahr 2023 die Senkung unserer Fixkosten im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich im Vergleich zum Vorjahr. Dieses Kostenbewusstsein werden wir auch 2024 fortführen und konsequent weitere Effizienzen heben.

Ein Baustein dabei ist die Integration von künstlicher Intelligenz und digitalen Lösungen in unsere Prozesse. So konnten wir im Jahr 2023 beispielsweise die Genauigkeit unserer Liquiditätsprognosen durch maschinelles Lernen verbessern und dadurch unsere Ressourcen effektiver einsetzen. Auch die kontinuierliche Verknüpfung unserer Finanzierungs- und Nachhaltigkeitsstrategie hat weitere Fortschritte gemacht, beispielsweise durch die bereits vollständige Allokation der Finanzierungsmittel aus unserer im Jahr 2022 erstmalig begebenen grünen Anleihe in nachhaltige Projekte wie den Ausbau alternativer Rohstoffe. Wenn ich also auf das Jahr 2023 zurückblicke, sehe ich die rund 17.500 Kolleginnen und Kollegen weltweit, die die Transformation von Covestro konsequent vorangetrieben haben. Unter anderem darum bin ich mit Blick auf das Jahr 2024 voller Tatendrang. Ich bin überzeugt: Jetzt ist die Zeit, in der wir die Weichen stellen müssen, um auch zukünftig erfolgreich zu sein. Insbesondere der anhaltende Bedarf an nachhaltigen Materialien in Wachstumsbereichen wie der Elektromobilität und der Energieeffizienz bietet dafür enorme Chancen. Ich freue mich also darauf, diese Transformationsreise von Covestro mit den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit weiter voranzutreiben und gemeinsam nachhaltig zu wachsen.

»Mit Blick auf das Jahr 2024 bin ich voller Tatendrang. Ich bin überzeugt: Jetzt ist die Zeit, in der wir die Weichen stellen müssen, um auch zukünftig erfolgreich zu sein.«

Christian Baier, Finanzvorstand



Dr. Thorsten Dreier, Technologievorstand

ZUVERLÄSSIGES FUNDAMENT, ENERGIEEFFIZIENTE ZUKUNFT

Auf dem Weg zur Klimaneutralität ist eins unverzichtbar: eine sichere, zuverlässige und energieeffiziente Produktion, für die ausreichend erneuerbare Energie vorhanden ist.

Mit voller Kraft in Richtung Klimaneutralität – so würde ich das Jahr 2023 in einem Satz zusammenfassen. Denn unser Ziel steht: Bis 2035 wollen wir bei Covestro klimaneutral produzieren. Zugegeben, das ist ein ehrgeiziges Vorhaben. Doch ich bin überzeugt, dass wir dies schaffen. Und ein Rückblick auf 2023 bestätigt mich in meiner Sichtweise. Denn im vergangenen Jahr sind wir diesem Ziel ein großes Stück näher gekommen. Zum einen, indem wir den Anteil erneuerbarer Energie für unsere Produktion deutlich erhöht haben. Mit mehreren großen Lieferverträgen für Strom aus Wind- und Solarkraft, die wir in allen Regionen abgeschlossen haben. So stammt unser Strom für den Standort in Shanghai seit 2023 zu 45 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen, und auch in Europa und den USA konnten wir den Anteil an erneuerbarer Energie für unsere Produktionsstandorte signifikant steigern. Zum anderen, indem wir innovative Prozesstechnologie einsetzen, die unsere Emissionen bei der Produktion erheblich senkt. So haben wir an unserem Standort im spanischen Tarragona eine Großanlage zur Herstellung von Chlor in Betrieb genommen, in der die von Covestro und unseren Partnern entwickelte, innovative Sauerstoffverzehrkathoden(SVK)-Technologie zum Einsatz kommt. Es ist die weltweit erste Anlage mit der SVK-Technologie in dieser Größenordnung und die Technologie ermöglicht es uns, beim Herstellungsprozess bis zu 25 Prozent Strom zu sparen.

Doch bei Covestro denken wir nicht nur bezüglich der Produktionsprozesse an unsere Nachhaltigkeitsziele, sondern haben unsere Vision einer vollständigen Ausrichtung auf Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität bei jedem Schritt und jeder Entscheidung fest im Blick. Nachhaltiges Wachstum ist unsere Strategie für den langfristigen Erfolg des Unternehmens. Daran richten wir auch unsere Investitionsentscheidungen aus. So haben wir im Herbst 2023 in Shanghai eine neue Produktionsanlage für wasserbasierte Polyurethan-Dispersionen fertigstellen können. Diese bedient die steigende Nachfrage nach nachhaltigeren Lacken und Klebstoffen für Branchen wie Automobil, Bau, Möbel, Schuhe und Verpackungen und hilft unseren Kunden, ihren CO₂-Fußabdruck zu senken. Parallel arbeiten wir ununterbrochen mit Hochdruck an der Entwicklung neuer Recyclingtechnologien und biobasierter Rohstoffe – mit Erfolg: 2023 konnten wir ein Verfahren für chemisches Recycling von Polycarbonat entwickeln, das derzeit im Pilotmaßstab getestet wird. Und wir machen große Fortschritte dabei, unsere innovativen biobasierten Alternativen für die Rohstoffe HMDA und Anilin für die Produktion in der Großanlage vorzubereiten. Das Jahr 2023 hat bewiesen: Die Transformation ist kein Zukunftsszenario. Wir stecken mittendrin. Und wir kommen richtig gut voran!

»2023 haben wir den Anteil erneuerbarer Energie für unsere Produktion deutlich erhöht und innovative Prozesstechnologie eingesetzt, die unsere Emissionen bei der Produktion erheblich senkt.«

Dr. Thorsten Dreier, Technologievorstand



Sucheta Govil, Vorständin für Vertrieb und Marketing

INNOVATION GEMEINSAM VORANTREIBEN

Kunststoffe sind der Schlüssel zu einer klimaneutralen Welt, für das tägliche Leben, Bauen oder Mobilität. Als Vorreiter der Transformation ist Covestro der bestmögliche Partner, um den Übergang zur Kreislaufwirtschaft zu beschleunigen.

Für das Jahr 2023 kommt mir eine Schlagzeile sofort in den Sinn: Wachsen durch ständige Veränderungen und Herausforderungen. Die Kraft, den globalen Klimawandel oder die anhaltenden wirtschaftlichen Schwankungen zu meistern, schöpfen wir aus unserem Anspruch, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Im vergangenen Jahr haben wir einen bedeutenden Schritt nach vorn gemacht. Wir haben Covestro zu mehr Effizienz und Widerstandsfähigkeit geführt. Wir haben uns stärker an den sich entwickelnden Bedürfnissen unserer Kunden orientiert. Innovative Hochleistungskunststoffe sind mehr denn je notwendig und von zentraler Bedeutung für eine klimaneutrale Weltwirtschaft. Darüber hinaus verkörpern sie ein einzigartiges Wertversprechen für unsere Kunden und Stakeholder: Covestro verwirklicht die Kreislaufwirtschaft.

Im Laufe des Jahres 2023 haben wir wichtige Meilensteine bei Nachhaltigkeit und Innovation erreicht. Insbesondere haben unsere Investitionen und Kooperationen zu einem breiteren Angebot innovativer CQ-Materialien geführt, die erneuerbare Rohstoffe enthalten und mit denen wir die Kreislaufwirtschaft vorantreiben. Die Einweihung unserer mechanischen Recyclinganlage für Polycarbonat ist ein weiteres Beispiel dafür, wie wir die steigende Nachfrage nach Kunststoffen in Recyclingqualitäten in verschiedenen Branchen beantworten. Mit Makrolon® RE, das zu rund 90 Prozent aus recyceltem Material besteht, helfen wir, den CO₂-Fußabdruck der Kunden zu verringern. Innovation heißt auch, dass wir unsere Kompetenz für nachhaltige Mobilitätslösungen in der Automobilindustrie einbringen. Beispielsweise entwickeln wir leichte, langlebige und ästhetisch ansprechende Komponenten für das autonome Fahren. Aber diese Reise machen wir nicht allein. Nur gemeinsam, durch eine konsequente Zusammenarbeit mit Branchenpionieren, Forschenden und vor allem unseren Kunden, können wir die Kreislaufwirtschaft vorantreiben. Ein Beispiel liegt mir sehr am Herzen: die fortgesetzte Partnerschaft mit dem Team Sonnenwagen. Die Studierenden sind extrem motiviert und besitzen das Know-how, um neue Ideen für solarbetriebene, leichtgewichtige Elektrofahrzeuge zu entwickeln und zu optimieren. Gemeinsam mit den jungen Köpfen, Kunden und innovativen Partnern fördern wir Kreativität und Unternehmergeist. Wir alle haben die Kraft, Veränderungen anzustoßen und ein Umfeld zu gestalten, in dem Nachhaltigkeit und Innovation harmonisch ineinander greifen. Lassen Sie uns gemeinsam beschleunigen!



»Kunststoffe sind für eine klimaneutrale Weltwirtschaft unerlässlich. Darüber hinaus verkörpern sie ein einzigartiges Wertversprechen für Kunden und Stakeholder.«

Sucheta Govil, Vorständin für Vertrieb und Marketing